

**Rede
von**

Maximilian Schmidt, MdL

zu TOP Nr. 32

**Haushaltsberatungen 2022/2023 – Schwerpunkt
Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung**

während der Plenarsitzung vom 15.12.2021
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Vielen Dank, Herr Präsident.

Ich komme auch mit weniger aus.

Ich darf heute noch zu einem Punkt sprechen, der in der Tagesordnung ganz höflich „Maßnahme von finanzieller Bedeutung für den Einzelplan 08“ heißt. Ich kann Ihnen aber sagen: Für die Region Nord-Ost-Niedersachsen, aus der ich komme, für alles rund um die Lüneburger Heide, ist das heute wirklich eine Maßnahme von struktureller Bedeutung. Der Rückkauf der OHE-Bahnstrecken bietet für unsere Region, für unsere Heimat eine wirkliche Chance für die Entwicklung der Wirtschaft dort, für den Erhalt von Arbeitsplätzen, für den Erhalt von Lieferketten. Es ist in einem der verkehrstechnisch am meisten unterversorgten Gebiete in Deutschland ein ganz wichtiger Schritt, dass wir es heute nach langen Jahren hinbekommen, diese Strecken für Niedersachsen zurückzukaufen. Darüber freue ich mich sehr.

Was ich auch noch sagen darf, Herr Schulz- Hendl: Sie haben das im Ausschuss, wie ich finde, nicht richtig vermutet. Wir sagen, die A 39 muss trotzdem kommen. Wer jetzt eine Debatte führt nach dem Motto „Wir kaufen die Bahnstrecken zurück und sparen uns deswegen diese für die Region wirklich lebenswichtige Autobahn“ – das sehen wir grundlegend anders. Meine Damen und Herren, beides muss kommen!

Meine Damen und Herren,

ich will das noch einmal kurz und knapp sagen: Wir wollen ja nicht zu lange in die Geschichte zurückblicken. Aber wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben 2005 den Verkauf dieser wichtigen Infrastruktur für einen kapitalen Fehler gehalten.

Deshalb will ich heute auch noch einmal Danke sagen. Der seinerzeitige Wirtschaftsminister Olaf Lies hat 2015 den Prozess des Rückkaufs gestartet. Wir dürfen auch Herrn Minister Althusmann und vor allen Dingen Herrn Staatssekretär Lindner ganz herzlich Danke sagen. Sie haben ja auch im Haushaltsausschuss noch einmal deutlich gemacht, dass Sie jetzt diesen Prozess des Rückkaufs vollenden.

Was ganz wichtig ist: Neben knapp 280 km Schienenstrecke wechseln dort auch 40 Kolleginnen und Kollegen der OHE in die neue SInON-Gesellschaft. Es war mir und uns ganz wichtig, dass für sie geschlossene Tarifverträge gelten. Ich bin dem MW sehr dankbar, dass das klare Bekenntnis dazu kam: Wir werden im weiteren Prozess alles versuchen, für die Kolleginnen und Kollegen das Bestmögliche herauszuholen, sodass dort niemand schlechter gestellt wird.

Meine Damen und Herren: Was lange währt, wird endlich gut. Das ist heute ein guter Tag für die ganze Lüneburger Heide - auch für die Südheide, aus der ich komme. Ich freue mich, wenn wir heute diesen Fehler aus 2005 korrigieren und die Strecken für Niedersachsen wieder zurückkaufen.

Schönen Dank für die Aufmerksamkeit.